

LANDSCHAFTSPLAN HATTSTEDT

SCHUTZGEBIETE UND OBJEKTE

BESTANDSERHALTUNG

Geschützte Landschaftsbestandteile nach den §§17-21 LNatSchG



Landschaftsschutzgebiet
(Sachverhalt liegt vor, Verordnung vom 27.09.89 und vom 07.01.89)

Geschützte Biotope nach §15a LNatSchG



Vorrangige Flächen für den Naturschutz

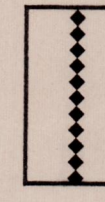
T = Teich, Tümpel, Kleingewässer

Ng = Naturschutzgebiet

Hei = Heide

Tm = Trocken- / Magerrasen

Geschützte Biotope nach §15b LNatSchG



Knick

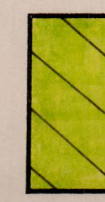
Gehölzreicher Wall (trocken / mager)

Gehölzreicher Wall (eutrophiert)

Gehölzreicher Wall (degradiert)

Sonstige Feuchtwiesen

Geschützte Objekte nach §7 LNatSchG



Sonstige Feuchtwiesen

Sonstige oberirdische Gewässer

Laub-, Misch- u. Nadelwald

Landschaftsprägende Einzelbäume oder Baumreihen

Entwicklungsmaßnahmen für Gehölzarme Wälle

Eutrophierung des Walles verhindern

Degradieren Wall wiederherstellen

Entwicklungsmaßnahmen für Kleingewässer

Einzelnen

Sanieren

Pufferzone

keine Entwässerung

Vertiefen

Müll entfernen

keine Verfüllung

Entfernen von Gehölzen

Anpflanzung

Nutzungsaufgabe

Weiteres

ÖRTLICHER BIOTOPVERBUND

Entwicklungsmaßnahmen für Vorfluter

(in Absprache mit Wasser- und Bodenverband)

Entrohung von Vorflutern

Aufwertung des Vorfluters

Entwicklungsmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen

Anlage von Ackerrandstreifen

Neuanlage / Ausbesserung von Knicks

Neuanlage von Gehölzarmen Wällen

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHEN

Entwicklungsmaßnahmen (Eignungsflächen)

Förderung extensiver Grünlandnutzung

Grünland auf feuchten Standorten

Grünland auf mageren Standorten

Grünland auf feuchten und mageren Standorten

WALD- UND FORSTFLÄCHEN



keine Neuaufforstung

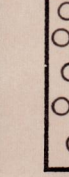
Entwicklungsmaßnahmen (Eignungsflächen)



Langfristig Umbau in naturnahe Laubmischwaldbestände

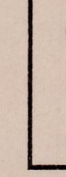


Aufbau von Weidelandern



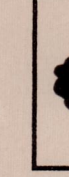
Mögliche Flächen für Neuanlage von Laubmischwald

GRÜN- UND FREIFLÄCHEN IM BESIEDELTEN BEREICH

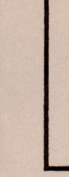


Erhaltung von Einzelbäumen / Neuanpflanzungen / Baumgruppen

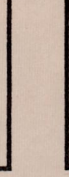
Entwicklungsmaßnahmen



Stärkere Verwendung heimischer Laubgehölze

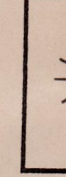


Ortsrandbegrünung bei Erweiterung der Wohnbauflächen



Grünverbindung bei Neubebauung

LANDSCHAFTSBEZOGENE ERHOLUNG



Freihalten von Ausblicken

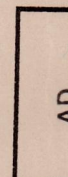
SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Planungsabsichten der Gemeinde

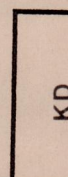


Langfristig mögliche Bauflächenentwicklung (vgl. Textkarte Nr. 10)

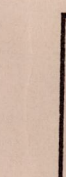
ARCHÄOLOGISCHE DENKMÄLER UND KULTURDENKMÄLER



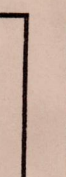
Umgebungsschutz für archaische Denkmäler



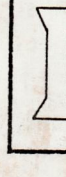
Bestandsschutz Kulturdenkmal



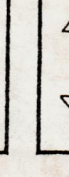
Entfallene / beseitigte Landschaftselemente



Grenze des Bearbeitungsgebietes



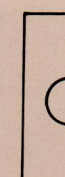
Sichere Straßenquerung



Schaffung von Vgverbindungen



Altablagerung



Regenerückhaltebecken

PROJEKT:

LANDSCHAFTSPLAN

HATTSTEDT

PLAN: 3

MASSNAHMENPLAN

AUFTRAGGEBER:

GEMEINDE HATTSTEDT

BEARBEITUNG: Lebholz

ZEICHNUNG: Thrum

DA-TUM: 12.11.17

MASSSTAB:

1 : 5 000

N

PROJEKT-NR.:

lpl 1004

• LANDSCHAFTSPLANUNG

• GRÜNDUNGSPLANUNG

• ÖKOLOGISCHE GUTACHTEN

• AGARSTRUKTURELLE FACHBERATUNG

• GEWÄSSERPFLEGE u. ENTWICKLUNGSPLANUNG

Landwirtschaftliche Dienstleistungen mbH